

Vorschläge für die Planung eines *talentCAMPus* Ideen von Volkshochschulen aus Rheinland-Pfalz 2015

Der *talentCAMPus* ist ein ganztägiges Ferienbildungsprogramm von ein- oder mehrwöchiger Dauer, das sich an 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Milieus richtet. Es kann durch ein begleitendes Elternbildungsangebot unterstützt werden.

Die Besonderheit von *talentCAMPus* ist die Kombination aus lernzielorientierten und freien Angeboten der kulturellen Bildung, die Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen, interkulturellen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen fördern und ihnen Raum für die Entdeckung und Entfaltung ihrer expressiven Bedürfnisse bieten.

Die nachstehenden Beispiele aus VHS-Anträgen geben Anregungen, wie ein solches Ferienbildungsprogramm gestaltet werden kann.

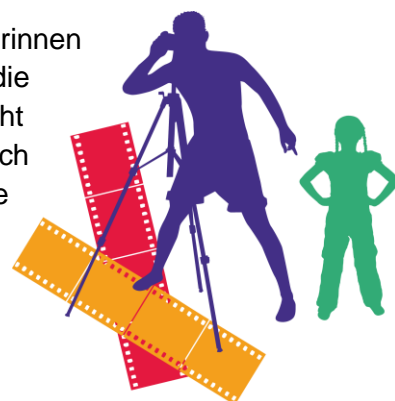
VG Daun: Wir gestalten Zukunft – kreativ, aktiv und nachhaltig

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Caritas; Volkshochschule

Konzept: Wie kann eine lebenswerte Zukunft aussehen? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten in thematischen Workshops Szenarien, wie die Zukunft aussehen könnte, wenn die Menschen ihr Konsumverhalten nicht ändern. Daraus entsteht ein Theaterstück, das am Abschlusstag öffentlich auf einer Freilichtbühne von einem Teil der Gruppe aufgeführt wird. Eine andere Gruppe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Entstehung des Theaterstücks filmisch dokumentieren. Die Kinder und Jugendlichen entwickeln die Konzeption, schreiben das Drehbuch, erlernen Schnitt- und Tontechniken. Der Film soll zum Abschluss des Programms präsentiert werden. Die Kinder und Jugendlichen zeigen Alternativen auf für den Umgang mit der Umwelt. Dazu gehören Aspekte wie



Müllvermeidung, umweltschonende Ernährung durch Kochen mit regionalen und saisonalen Produkten, Vermeidung langer Transportwege. Zum Programm gehört auch, dass die Kinder und Jugendlichen lernen, Verantwortung für ihre Ernährung zu übernehmen. Sie lernen die Zubereitung von Lebensmitteln kennen. Dies wird zum Ausgangspunkt für die Beschäftigung mit den Themen Hygiene, Einkauf, und Esskultur. Auch das gemeinsame Kochen für das Abschlussfest ist Bestandteil des Konzepts.

KVHS Mainz-Bingen: Werkstatt für Schreiben, Malen und plastisches Gestalten

Dauer: 10 Tage

Zielgruppe: 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien, die in einer Erstaufnahmeeinrichtung untergebracht sind sowie Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Ansprache/Kooperationspartner: Landeseinrichtung für Asylsuchende und Ausreisepflichtige; Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl)

Konzept: Der talentCAMPus zielt darauf ab, die Deutschkenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verbessern und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre Sprechpraxis zu trainieren. Neben Sprachunterricht werden Koordinations- und Bewegungsspiele angeboten. Die Kinder und Jugendlichen machen sich mit Textarten vertraut, erweitern ihren Wortschatz und setzen Texte künstlerisch um. Mit Farben und Grafiken werden eigene Bilder erstellt. An zwei bis drei Tagen findet das Ferienbildungsprogramm in einer Jugendfarm statt. Das bietet den Kindern und Jugendlichen eine neue Lernumgebung und schafft Anlässe für sprachlichen Austausch untereinander. Der „Schreibführerschein“ wird in Form einer Urkunde am letzten Tag überreicht. Um den Eltern den Lernerfolg ihrer Kinder zu zeigen und sie über das Projekt zu informieren findet eine gemeinsame Abschlussveranstaltung mit Elternbildung statt.



KVHS Mainz-Bingen: Alles Papierkram oder so?

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 14-jährige Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Integrierte Gesamtschule; Kommune

Konzept: Die Kinder und Jugendlichen lernen Papier in unterschiedlichen Facetten kennen: als Kommunikationsmittel, denn es geht um Briefe und um Zeitungen, als zentrales Material für verschiedene Berufe, die mit Papier arbeiten, wie Drucker oder Schriftsteller. Auch

ökologische Aspekte und Themen fließen mit ein. Die Kinder und Jugendlichen entdecken außerdem unkonventionelle Einsatzmöglichkeiten von Papier, zum Beispiel für die Herstellung von Musikinstrumente, Möbel oder als Baumaterial. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schöpfen selbst Papier und erproben Falt-, Flecht- und Baumethoden und setzen sich darüber näher mit Papier als Werk-



und Wertstoff auseinander. Besonders vertieft wird das Musizieren mit Instrumenten aus unterschiedlichen Papiersorten, wodurch verschiedene Klangfarben erzeugt werden. Somit erfahren sie Papier auch abermals als künstlerisch-kreatives Medium.

KVHS Mainz-Bingen: LandArt

Dauer: 4 Tage

Zielgruppe: 10- bis 15-jährige Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf aus einkommensschwachen Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Interessengemeinschaft Naturpädagogen; Verbandsgemeinde

Konzept: Während der Ferienwoche entdecken die Kinder und Jugendlichen einen regionalen Natur- und Kulturraum. Die intensive Naturerfahrung soll kreative und kognitive Impulse geben. Durch den künstlerischen Umgang mit Naturmaterialien werden die Potenziale der Teilnehmenden gefördert und sie werden in ihren Persönlichkeiten gestärkt. Gemeinsam gestalten die Kinder und Jugendlichen LandArt. Das künstlerische Bearbeiten und Zusammenfügen von gesammeltem Holz, das Auffinden von Mustern und Formen in der Natur und deren Ausgestaltung, das Gestalten mit Lehm und Ton und anderen Materialien beleben die Fantasie: Die Kinder und Jugendlichen werden ermutigt, sich kreativ auszudrücken. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erstellt zudem ein Naturnotizbuch und bekommt am Ende der Woche einen „Naturführerschein“ ausgestellt, der das Erlernte bescheinigt. Aus den Arbeiten der Gruppe entsteht ein „Naturmuseum“. Die LandArt-Objekte werden von den Kindern und Jugendlichen fotografisch erfasst, miteinander besprochen und als Kartenausdruck gestaltet.



VHS Neuwied: Sprach- und Klangsafari in Neuwied

Dauer: 5 Tage

Zielgruppe: 10- bis 13-jährige Kinder mit geringen Deutschkenntnissen aus Flüchtlingsfamilien

Ansprache/Kooperationspartner: Musikschule; Grundschule

Konzept: Die teilnehmenden Kinder können spielerisch grundlegende Deutschkenntnisse erwerben. Sie lernen beispielsweise, sich auf Deutsch vorzustellen. Außerdem erkunden sie das Stadtgebiet und lernen dabei öffentliche Einrichtungen kennen. Ein musikalisches Angebot mit dem Schwerpunkt Percussion am Nachmittag ermöglicht es den Kindern, ohne Sprachkenntnisse Emotionen auszudrücken und ihre Kreativität zu entfalten.



KVHS Rhein-Pfalz: talentCAMPus Limburgerhof

Dauer: 6 Tage

Zielgruppe: 12- bis 17-jährige Kinder und Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Mehrgenerationenhaus; Jugendkunstschule; Jugendkulturzentrum

Konzept: In unterschiedlichen Workshops entdecken Kinder und Jugendliche ihre Begabungen und Talente und entwickeln sie weiter. Das gibt ihnen innere Stärke und Selbstvertrauen für ihre Entwicklung zum Erwachsenen. Jeder Tag beginnt mit einem gemeinsamen Warm-up mit Elementen aus Bewegung und Rhythmik, Konzentration und Fitness. Neben dem Abschluss-Samstag mit Eltern und Freunden, wo die Ergebnisse präsentiert werden, werden vor und nach dem Ferienprogramm mehrere themenbezogene Elternabende durchgeführt. Den Jugendlichen steht eine Auswahl unterschiedlicher künstlerischer und qualifizierender Workshops zur Verfügung: Fotografie und digitale Bildbearbeitung, Trickfilmtechnik, Do-it-Yourself-Drucktechniken wie Siebdruck, Schablonen- oder Mischtechniken oder Kochen und Esskultur, wobei ein Kochbuch mit Gerichten der Mittagessen aus dem Ferienprogramm erstellt wird. Daneben bieten Angebote wie Improvisationstheater, plastisches Gestalten und Malen Raum für kreative Entfaltung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen neue Erfahrungen, Beobachtungen und Begegnungen. Aus vielen einzeln gestalteten Kacheln der Gruppe wird eine Wand erstellt, auf der die gemeinsame Zeit und das gemeinsam Erlebte dauerhaft festgehalten wird. Zum Abschluss des Campus erhält jede und jeder ein Zertifikat für die Teilnahme mit einer Auflistung der erlernten Fähigkeiten.



VHS Speyer: „Trau Dich! - Von der Maske zum Wort“

Dauer: 7 Tage

Zielgruppe: 13- bis 18-jährige zugewanderte Jugendliche, die sich max. seit einem Jahr in Deutschland aufhalten und aus Familien mit geringen Einkommen stammen

Ansprache/Kooperationspartner: Kinder- und Jugendtheater; Jugendmigrationsdienst (Caritas)

Konzept: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, in den Ferien ihre Sprechfertigkeit in Deutsch zu verbessern. Inhaltlich setzt sich die Maßnahme mit der Gefühlswelt der jungen Migrantinnen und Migranten auseinander. Was hat sich für sie verändert? Wie gehen sie damit um? Der kulturelle Schwerpunkt liegt in der theaterpädagogischen Aufbereitung, wobei dabei die Arbeit mit Masken im Vordergrund steht. Hinter der Maske trauen sich die Jugendlichen mehr zu. Sie werden bestärkt und



ermutigt, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen und sich auch in der deutschen Sprache auszuprobieren.

VHS Trier: Neuer Start in Deutschland – Sprache – Tanz – Musik – Spiel

Dauer: 10 Tage

Zielgruppe: 12- bis 17-jährige Jugendliche mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache

Ansprache/Kooperationspartner: Jugendmigrationsdienst; Städtisches Kulturbüro

Konzept: Der *talentCAMPus* zielt darauf ab, die Deutschkenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu fördern. Im Vormittagsprogramm steht das Erlernen der Sprache im Vordergrund. Flankiert wird dies durch musische Angebote am Nachmittag. Die Jugendlichen bauen Trommeln und lernen, damit zu musizieren. Malen steht auch auf dem Programm. Daneben bauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Leuchtobjekte, mit denen sie an dem Trierer Lichterfest „Illuminale“ teilnehmen. Während des Ferienworkshops wird auch ein Tagesausflug unternommen, um die Teamfähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken.

